



## Beratung für Eltern, Familien und Schüler UNTER DEM DACH VON ABBBA E.V.

Seit der Eröffnung von ABBBA e.V. bietet die Kath. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche aus Alsdorf auch im Stadtteilbüro und in verschiedenen Schulen Beratung an. Indem wir Eltern, Familien und Schüler direkt in ihrem alltäglichen Umfeld ansprechen, möchten wir Beratung und Unterstützung für Sie leichter erreichbar machen.



**So beraten wir mit der Entwicklungspsychologische Beratung Eltern mit ihren Säuglingen und Kleinkindern zwischen 0 bis 3 Jahren.**

Für Eltern, die ihr erstes Kind bekommen, kann es eine sehr große Herausforderung sein, sich auf den veränderten Alltag mit einem Säugling einzustellen und dessen Bedürfnisse wahrzunehmen, richtig zu verstehen sowie angemessen zufrieden zu stellen.

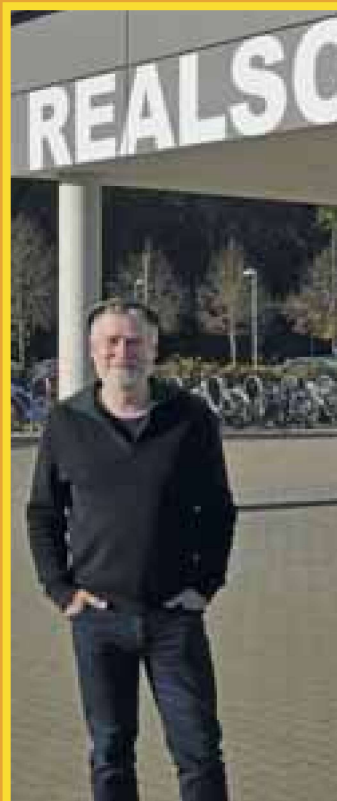
Aber auch Eltern, die bereits ältere Kinder haben, können, je nachdem mit welchen Vorerfahrungen oder welchem Temperament das nachgeborene Kind zur Welt kommt, wieder aufs Neue herausgefordert sein.

Säuglinge und sehr junge Kinder können noch nicht sagen, was ihnen eigentlich fehlt. Sie machen durch Weinen, Schreien oder verzweifelte

Wutausbrüche darauf aufmerksam. Dann ist es für Eltern oft nicht einfach, herauszufinden, womit sie die Bedürfnisse ihres Kindes befriedigen und es beruhigen können. Je mehr und länger der Säugling weint oder schreit, das Kleinkind trotz, desto mehr geraten Mütter oder Väter unter Druck. Und häufig sind die Kommentare aus dem Umfeld auch nicht hilfreich.

Entsprechend anstrengende Situationen können sich dabei rund um das Stillen, Flasche geben und Essen, das Einschlafen und Durchschlafen ergeben aber auch weil der Säugling/das Kleinkind tagsüber häufig unruhig, unzufrieden oder gestresst ist. Im Kleinkindalter kann es zu schwierigen Situationen kommen, weil Kinder trotzig oder eifersüchtig reagieren oder »ausflippen«, wenn sie etwas nicht bekommen oder ihnen etwas nicht gelingt.

Wir möchten Ihnen helfen, Ihr Kind besser zu verstehen, entwicklungsbe-



dingte Veränderungen zu berücksichtigen und gegebenenfalls neue Ideen zu entwickeln, wie sie auf das Verhalten ihres Kindes und seine Bedürfnisse reagieren könnten ohne dabei die eigenen Bedürfnisse aus dem Blick zu verlieren.

**Dafür bieten wir in den Räumen des Stadtteilbüros jeweils dienstags, von 10:00 bis 12:00 Uhr eine Sprechstunde an.**

Für eine intensivere Beratung können wir mit Ihnen auch auf kurze Videoaufnahmen aus Ihrem Alltag zurückgreifen und diese gemeinsam anschauen. Dann lässt sich analysieren, worum es in der Situation ging und was eine Lösung für schwierige Situationen sein kann. Dies ist innerhalb der Sprechstunde oder nach Terminabsprache auch in der Beratungsstelle und bei Ihnen zu Hause möglich.

**Die Zugehende Beratung in der Schule wiederum geht regelmäßig in die Realschule Alsdorf im KuBiZ um dort im alltäglichen Umfeld der Schüler bereit zu stehen, wenn es Sorgen oder Probleme gibt.**

Neben dem bestehenden Angebot der Schulsozialarbeit, wird so Kindern, Jugendlichen und deren Eltern direkt an der Schule ein Familienberatungsangebot gemacht. In einem festen Beratungszimmer an der Schule kann der Familienberater im Rahmen einer Offenen Sprechstunde direkt angesprochen werden und direkt oder nach Absprache in die Beratung einsteigen.

Themen von Schülern sind hier insbesondere deren schwierige bzw. her-



*Claus-Ulrich Lamberty - Leiter der kath. Beratungsstelle*

ausfordernde Lebenssituationen, Probleme mit Mitschülern, Geschwistern oder Eltern im Allgemeinen. Auch Eltern und Lehrer können sich direkt an den Familienberater mit ihren Anliegen wenden.

Wichtige Prinzipien bei der Beratung sind die Freiwilligkeit der Inanspruchnahme, der freie Zugang und die Schweigepflicht des Beraters. Gerade diese Vertraulichkeit schätzen die Schülerinnen und Schüler sehr und empfehlen deswegen auch die Beratung untereinander weiter. Aufgrund der vermehrten Nachfrage wurden so aus einem Präsenztage an der Schule zwei:

**Mittwochs und donnerstags vormittags: Offene Sprechstunde an der Schule  
Weitere Termine nach Vereinbarung.**

**Kath. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Familie  
Willy-Brandt-Ring 81  
52477 Alsdorf  
Tel.: 02404 / 59 99 30**

## ALLGEMEINE ANGEBOTE



Alsdorfer  
Bildungs-  
Beratungs und  
Begleitungs-  
Angebote

**Stadtteilbüro Luisenpassage/  
Quartiersmanagement  
Öffnungszeiten  
Montag - Donnerstag 10-15 Uhr**

**Ansprechpartnerinnen:  
Roxana Sequera  
sequera@abbba.de**

**Ursula Siemes  
siemes@abbba.de**

**Telefon: 02404/59959-0**  
*Termine nach telefonischer  
Vereinbarung*

**ABBBA-Treff / Bürgercafé in der  
Luisenpassage  
Öffnungszeiten im November  
11.30 Uhr-14.00 Uhr  
Nur Essen zum Mitnehmen!!!  
Bitte vorher anrufen  
Und Abholzeit vereinbaren.  
*Siehe angegebenen Zeiten und Infos***

### **Laufende Angebote:**

#### **Anni's Strickcafé**

Fragen bitte direkt an Anni Kohls  
Immer freitags ab 14 Uhr im  
ABBBA-Treff  
Herzlich willkommen sind alle Strick-  
und HäkelfreundInnen, Kaffeetrinke-  
rInnen und auch sonst jeder, der Lust  
auf eine gute Zeit hat.  
**Ansprechpartnerinnen:**  
Anni Kohls, Leitung Strickcafé  
Claudia Press, ABBBA-Treff  
Tel. 02404 / 599 59 59  
Ursula Siemes, Leitung  
Quartiersmanagement ABBBA e.V.  
Tel. 02404/599 59 0

#### **Nähkurs**

Freitags 11-13.15 Uhr im ABBBA-  
Seminarraum. Für alle, die Lust haben  
zu nähen oder es zu lernen.  
Leitung: Sahar Kevan  
Anmeldung erforderlich  
Ansprechpartner: Johannes Burggraef  
Tel. 02404/59959-31  
j.burggraef@caritas-aachen.de  
Britta von Oehsen, Tel. 02404/9495-0

oder -12 oder -23  
von.oehsen@diakonie-aachen.de

**Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst**  
Sprechstunde für Menschen und Insti-  
tutionen aus Alsdorf,  
die einen Dolmetscher benötigen  
oder Interesse haben zu dolmetschen.

**Allgemeine soziale Beratung**  
Beratung für Menschen aus Alsdorf mit  
unklaren oder vielfachen Problemen.  
Verschwiegen und kostenlos.  
Termine nur nach telefonischer  
Vereinbarung  
Ansprechpartnerin: Monika Hartleib  
Tel. 02404/ 599 59 16 oder  
Mobil: 0177/ 32 01 362  
Stadtteilbüro, Luisenpassage

**Ehrenamtliche Flüchtlingspaten**  
für Flüchtlingsfamilien und  
alleinstehende Flüchtlinge  
Termine nur nach telefonischer  
Vereinbarung  
Ansprechpartnerin: Rita Versin  
Tel. 02404/59 95 915 oder  
Mobil: 0177/3203843  
Stadtteilbüro, Luisenpassage  
(Ehrenamtliche Familienpaten siehe  
unter »Familie«)

### **Freiwilligenzentrum**

im Stadtteilbüro, Luisenpassage  
Informations- und Beratungsstelle für  
bürgerschaftliches Engagement  
**Mach mit! Tu, was du kannst!**

### **Angebote im Freiwilligenzentrum**

**Treffpunkt Papierkram**  
Anlaufstelle für alle Menschen aus  
Alsdorf, die Unterstützung bei Anträ-  
gen, Briefen und Behördenpost benö-  
tigen, mittwochs nach vorheriger  
telefonischer Vereinbarung,

**Nähkurs · Deutschkurse ·  
Computergestützter Sprachkurs ·  
Gitarrenkurs · Computerkurs  
Weitere Informationen und Anmel-  
dung im Freiwilligenzentrum**

Ansprechpartner: Johannes Burggraef  
Tel. 02404/59959-31  
j.burggraef@caritas-aachen.de

**Bildungsshop im  
Freiwilligenzentrum  
Betreuung von Schülern in Form  
eines Eins-zu-eins-Mentoring,  
im Übergang von Schule zum Beruf**

durch Ehrenamtliche Bildungspaten.  
Ansprechpartner: Johannes Burggraef  
Tel.02404/59959-0

**Jugendmigrationsdienst –  
Beratung für junge Menschen im  
Alter von 12-27 Jahren**

mittwochs 14 –16 Uhr  
Termine nur nach telefonischer  
Vereinbarung  
Ansprechpartner: Soufyane Zouggar  
Telefon 0241/94927223,  
Caritasverband Aachen e.V.  
s.zouggar@caritas-aachen.de

**Flüchtlingsberatung für Menschen,  
deren Aufenthaltsstatus nicht,  
bzw. noch nicht geklärt ist**  
Termine nur nach telefonischer  
Vereinbarung  
Ansprechpartnerinnen:  
**Elvire Nguah-Boh**  
beratung.alsdorf@afrika-forum-aachen.de  
Tel. 02404 9035891  
Sprechzeiten: Dienstags 9-12 Uhr  
ABBBA kleiner Seminarraum

**Mona Plate**  
m.plate@caritas-aachen.de  
Tel. 02404 59959-32  
Sprechzeiten: Donnerstag und  
Freitag vormittags

**Durchstarten in Ausbildung  
und Arbeit - Zugang zu Qualifizie-  
rung, Ausbildung und Arbeit**

Teilhabemanagement für geduldete  
und gestattete junge Flüchtlinge  
zwischen 18 und 27 Jahren im Stadt-  
teilbüro in der Luisenpassage.  
Montags, mittwochs und freitags  
Termine nach telefonischer  
Vereinbarung  
Ansprechpartner: Johannes Burggraef  
Tel.: 0176/51453058  
burggraef@abbba.de

#### **Offener Frauentreff**

Der offene Frauentreff bietet Ihnen  
die Möglichkeit, neue Anregungen,  
andere Frauen kennenzulernen und  
sich mit ihnen über aktuelle Themen  
aus Gesellschaft und Familie auszu-  
tauschen. Alle interessierten Frauen  
sind zu den Treffen herzlich eingeladen.  
Die Gesprächsrunde für Frauen greift  
individuelle Themenwünsche der Teil-  
nehmerinnen auf oder nimmt Bezug

auf gesellschaftliche, kulturelle oder  
politische Themen.  
Telefonische Kontaktaufnahme für  
Gesprächsrunde ggf. nur nach telefo-  
nischer Vereinbarung;  
mit Frau Saliha Akasmou  
Telefon: 02404 59959-25

#### **ABBBAtauschladen**

Alle »Alsdorfer« Bürger können hier  
Dinge des Alltags sowie Kleidung und  
Wäsche, die sie nicht mehr benötigen,  
abgeben und sich andere Dinge  
kostenlos aussuchen und mit nach  
Hause nehmen.  
Im Angebot sind neben Erwachsenen-  
und Kinderkleidung, auch Porzellan  
und Gläser, Spielsachen, Babyausstat-  
tung, Dekoartikel, etc.

**Öffnungszeiten:**  
dienstags 10 –14 Uhr und  
donnerstags 12 –14 Uhr.

Warenannahme an der Otto-Wels-Str.,  
mittwochs 14-17 Uhr!  
Ansprechpartnerin: Saliha Akasmou  
akasmou@abbba.de  
Weitere Informationen telefonisch  
unter: 02404 59959-25

**Mieterschutzverein Beratung**  
Sprechstunde dienstags 13 –16 Uhr  
Termine nur nach telefonischer  
Vereinbarung unter  
Tel. 0241/ 94 97 90  
Seminarraum II, Luisenpassage

#### **KoKoBe**

Offene Beratung für Menschen mit  
geistiger und Mehrfachbehinderung,  
deren Angehörige und Betreuer  
Ansprechpartnerin: Beate Brehm  
Informationen unter:  
Tel. 02404 / 6731160  
Seminarraum II, Luisenpassage  
b.brehm@kokobe-regionaachen.de

#### **Lotzenberatung!**

für Menschen mit Behinderungen  
bzw. chronischen Erkrankungen  
Tel.: 02404 67 73 41  
oder Mobil: 0179 23 48 005  
Seminarraum II, Luisenpassage

**Erste-Hilfe-Kurse**  
samstags 8.30–16.30 Uhr

# NAGEMENT

## BERATUNGS- UND BEGLEITUNGSANGEBOTE



## FAMILIE

Vorherige telefonische Anmeldung erforderlich, Tel.: 02434 / 92 61 66 Seminarraum I und II, Luisenpassage  
**Infos unter:**  
www.erst-hilfe-team-hansen.de

**Selbsthilfegruppe für Krebskranke**  
Nähere Informationen unter  
Tel.: 0151 / 10 10 62 01  
ABBBA-Treff/Bürgercafé, Luisenpassage

**Kurse vom Helene-Weber-Haus**  
Infos und Anmeldung unter  
02402/95 560  
Seminarraum I, Luisenpassage

## KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

**Interkultureller  
JugendKochtreff/GinA**  
Kochkurs für Jugendliche  
Ansprechpartnerin: Vanessa Bauer  
Anmeldungen unter: bauer@abbba.de

**Kochkurse der KochBar bitte  
erfragen unter**  
Tel. 02404 599 59 59  
ABBBA-Treff/Bürgercafé, Luisenpassage

**Freiwilligen Zentrum  
Bildungsshop Mentorenprogramm  
für Jugendliche**  
Termine nach Vereinbarung

**Mach mit! Tu, was Du kannst!**  
Schüler der Gustav-Heinemann-  
Gesamtschule können ehrenamtliche  
Arbeit in gemeinnützigen Einrichtungen  
leisten.  
Informationen hierzu im Freiwilligen-  
zentrum, Ansprechpartner: Johannes  
Burggraef, Tel. 02404-59959-31  
j.burggraef@caritas-aachen.

**JutE (Jugend trifft Erfahrung):  
Mentorenprogramm für Grund-  
schul Kinder**  
Sprechstunde: mittwochs 9-11 Uhr  
nach telefonischer Vereinbarung  
Ansprechpartnerin: Maren Kayser  
Tel. 02404/59 95 933,  
m.kayser@caritas-aachen.de  
Stadtteilbüro, Luisenpassage

**Offener Kinder- und Jugendtreff  
K.O.T. (Kleine offene Tür)**  
montags-donnerstags 14.30 – 19 Uhr

freitags 14.30 – 17 Uhr  
ABBBA-Treff, Luisenpassage  
Ansprechpartner: Heinz Wolke,  
Tel. 02404/59959-22  
heinz.wolke@ekir.de

**Beratungsangebot für Jugendliche  
zwischen 15 und 25 Jahren  
RESPEKT 2.0 - Weil das Leben  
individuell ist.**  
Beratung für Jugendliche, die den Weg in  
das Hilfe- und Bildungssystem  
nicht eigenständig schaffen oder gehen  
wollen plus Alltagshilfen & Unterstüt-  
zung rund um: Sucht, Wohnung, Schul-  
den, Straffälligkeit, Psyche und familiäre  
Konflikte.  
VABW-Verein für allgemeine und  
berufliche Weiterbildung e.V.-  
Beratung im Jugendbüro des VorOrt  
e.V. in der Luisenpassage  
donnerstags von 14.30-16 Uhr  
Ansprechpartner beim VABW  
telefonisch: 02404/9560-612 oder  
0151/53869803  
respekt@vabw.de

## SENIOREN

**Seniorentreff**  
donnerstags von 9 – 11 Uhr  
ABBBA-Treff / Bürgercafé  
in der Luisenpassage  
Ansprechpartnerin Natascha Kniebeler  
Telefon:02404/59959-59

**Rikscha für alle!**  
Die Rikscha ist gedacht für Spazier-  
fahrten aller Art. Es gibt ehren-  
amtliche Rikschafahrer, die diese Rik-  
scha fahren dürfen. Die Rikscha kann  
auch privat genutzt werden, Voraus-  
setzung ist hier eine vorherige Ein-  
weisung mit Fahrtraining »Rikscha-  
führerschein«. Wir nehmen uns die  
Zeit mit Ihnen eine Tour durch die  
Stadt, den Park oder auch an Orte  
persönlicher Erinnerungen zu unter-  
nehmen. Die Fahrten und das Auslei-  
hen sind kostenlos, über Spenden  
freuen wir uns natürlich, da Wartung  
und Versicherung teuer sind.  
Wollen Sie auch den Wind in den  
Haaren spüren? (Siehe mehr auf der  
nächsten Seite)

**Weitere Informationen unter:**  
Freiwilligenzentrum Alsdorf  
Ansprechpartner: Johannes Burggraef  
www.freiwillig-in-alsdorf.de, Tel:  
02404-59959-31 oder  
j.burggraef@caritas-aachen.de

**Entwicklungspsychologische  
Beratung für Eltern von Säuglin-  
gen und Kleinkindern**  
Offene Sprechstunde  
dienstags 10 – 12 Uhr  
Tel.: 02404 599 93 0  
ABBBA e.V. Stadtteilbüro, Luisenpassage

**Zugehende Beratung an der  
Realschule im KuBiZ**  
Mittwochs und donnerstags Vormit-  
tag offene Sprechstunde an der Schule.  
Weitere Termine nach Vereinbarung.  
Tel.: 02404 599 93 0  
ABBBA e.V. Stadtteilbüro, Luisenpassage

**Café Kiwi - Kinder willkommen -  
Luisenpassage**

**Müttercafé**  
Für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre  
Raum zum Austauschen und Kaffee-  
trinken, mit Sing- und Spielkreisen  
unter fachkundiger Leitung für alle  
Fragen rund ums Kind.  
dienstags und donnerstags  
9 – 11.30 Uhr nur nach telefonischer  
Vereinbarung!

**Refugees Spielgruppe**  
Für Eltern mit Kindern bis 6 Jahre  
Kostenloses Angebot unter pädagogi-  
scher Leitung für geflüchtete Menschen.  
Spiele für die Kinder und Austausch  
unter den Müttern. Regelmäßige  
Gesprächskreise mit Übersetzung.

**Projektpartner:** Verein zur Förderung der Caritasarbeit im Bistum Aachen e.V. · Caritas-  
verband AC/AC-Land e.V. · Diakonie e.V. · Evangelische Christuskirche Alsdorf-Würselen-  
Hoengen-Broichweiden · Jugendhilfeverein VorOrt e.V. · Sozialdienst katholischer Frauen e.V.



Verantwortlich für den Inhalt: Quartiersmanagement des ABBBA e.V. Fotos auf den ABBBA  
e.V. Seiten: Archiv ABBBA e.V. · fotolia

**Haben Sie weitere Fragen? Dann melden Sie sich bei uns.**  
Quartiersmanagement des ABBBA e.V. im Stadtteilbüro  
in der Luisenpassage/Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf

**Öffnungszeiten:** montags bis donnerstags in der Zeit von 10 – 15 Uhr  
Telefonisch erreichen Sie uns unter 02404 599 590

**Sie erreichen uns auch per Email:**  
Ursula Siemes: siemes@abbba.de  
Roxana Sequera, sequera@abbba.de

**Homepage:**  
[www.abbba.de](http://www.abbba.de)

**Ab sofort finden Sie uns auch in den sozialen Medien bei Facebook.**  
Unsere Facebook-Seite erreichen Sie unter [www.facebook.com/ABBBA-eV-105453098249693](http://www.facebook.com/ABBBA-eV-105453098249693) · Auf unserer Facebook-Seite werden Sie über alle Neuigkeiten  
rund um den ABBBA-Mittagstisch informiert. So einfach geht's: Bei Facebook  
anmelden, Seite aufrufen, auf »Gefällt mir« klicken und Fan werden.



## Mosaik – Leben in Bruchstücken

### GESTALTEN · VERÄNDERN · VERBINDEN

»Das Leben gleicht einem Mosaik. Viele Bruchstücke, farbenfroh, einzigartig und oft unberechenbar. Daher gibt es auch niemals nur den einen richtigen Weg, die eine Möglichkeit, sondern unendlich viele und dennoch gehört alles irgendwie zusammen.« Kerstin Thelen



hängen, die mir wichtig sind. Und so ähnlich haben wir es dann auch gemacht 😊

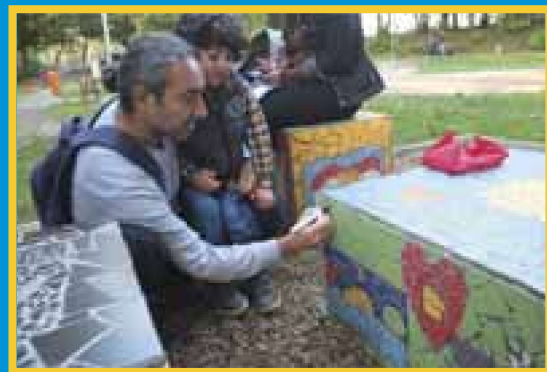
Wir haben Familien aus neun verschiedenen Ländern eingeladen, die Lust hatten, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen, Spaß

am Ausprobieren hatten und mit anderen großen und kleinen Menschen gerne zusammenarbeiten wollten. Zuerst einmal haben wir sie gefragt, welche Vorstellung von »Heimat« sie haben: »Welche Bilder und Symbole stehen für Deinen Begriff von Heimat?«

Aus diesen Überlegungen entstanden die Mosaik. Sie drücken aus, was den Menschen in ihrer neuen oder auch alten Heimat Alsdorf wichtig ist:

ein Leben in Frieden und in einer harmonischen Familie, mit Freunden und einer sicheren Arbeitsstelle; so wünschen sich die meisten von ihnen den Ort, an dem sich leben lässt. Viele Familien haben entdeckt, dass sich ihre Lebensläufe gestalten wie ein Mosaik: aus vielen Bruchstücken versuchen sie, wieder ein schönes Ganzes zu gestalten. Die Mosaik wurden anschließend auf fertigen Betonsitzwürfeln und einen Betontisch im Alsdorfer Tierpark angebracht und als Sitzgruppe sind sie nun seit Anfang Oktober neben dem Piratenschiff beheimatet. Die Umsetzung der Projektidee ermöglichten die evangelische Kirche, die Stadt Alsdorf, die uns an zwei Wochenenden die Alte

Dorfschule überließ und vor Allem Stefan Heffels, Leiter des Tierparks und sein Team, die uns ganz toll unterstützten. Allen ein herzliches »Danke schön!«



Als Kerstin Thelen – Mosaikkünstlerin (Werkstatt Lebensbaum) – und ich als Mitarbeiterin des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Aachen e.V. über ein Mosaikprojekt mit hiesigen, zugewanderten und geflüchteten Familien nachgedacht haben, haben wir uns gefragt: Was könnte dazu beitragen, sich in einer neuen Umgebung zuhause zu fühlen? Zuhause würde ich meine neuen Wände streichen, Tisch und genügend Stühle anschaffen für Familie und Freunde und Bilder auf-

## JutE – Jugend trifft Erfahrung wieder gestartet!

**Auf und zu + vor und zurück: Nein, das ist keine Anleitung zu neuen Tanzschritten. Es ist unsere allgemeine Erfahrung der letzten 1 ½ Jahre, in denen wir uns Pandemie bedingt zu Recht finden mussten und das doch meistens auch irgendwie geschafft haben. Diese vergangene Zeit hat uns sicher gelehrt, dass es ohne einander nur noch schwerer wird. So ist das Interesse an ehrenamtlichem Einsatz die ganze Zeit der Pandemie hoch gewesen. Durchweg haben sich Menschen z. B. informiert über das JutE-Projekt, das nun endlich wieder starten kann.**

Aber was ist JutE denn genau?  
JutE – Jugend trifft Erfahrung ist ein

Unterstützungsangebot für Grundschulkindern durch ehrenamtliche Mentor\*innen. Diese begleiten ein festes Kind 1x wöchentlich für eine Schulstunde. Es gibt momentan 34 JutE-Grundschulen in Alsdorf und Aachen, an denen ca. 80 Mentor\*innen ein Kind in einer 1:1-Begleitung unterstützen. Dies ist keine reine Nachhilfe, sondern Begleitung in allem, was das Schulleben leichter machen kann: So kann neben dem gemeinsamen Lesen, Schreiben und Rechnen auch mal der Ranzen aufräumt werden oder Stifte gespitzt. Es wird gemeinsam gespielt und gelesen, um besser deutsch sprechen zu können. Alles, was hilft die alltäglichen Hürden im Schulalltag zu verringern und den

Zugang zu guter Bildung fördert, findet mit den JutE-Mentor\*innen und den Kindern Platz.

Da diese Notwendigkeit nach der Pandemie-Erfahrung noch mehr Kinder betrifft als sowieso schon und Bildung ein sicherer Garant gegen jede Art von Armut ist, suchen wir weiterhin motivierte Menschen, die ebenfalls JutE-Mentor\*innen werden wollen. Wenn Sie die Arbeit mit Kindern interessiert und Sie 45min Zeit in der Woche verschenken wollen, dann melden Sie sich doch gerne bei mir für ein erstes Kennenlernen und ein unverbindliches Gespräch. Was Ihnen die aktuellen JutE-Mentor\*innen sicher bestätigen werden, ist: Dieses Geschenk beglückt beide Seiten.



**Kontakt**  
Maren Kayser  
JutE-Projekt Koordinatorin  
mittwochs 9.00 - 11.00 Uhr  
Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf  
Telefon 02404 - 595 99-33  
Oder rund um die Uhr:  
m.kayser@caritas-aachen.de